

331818-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Schulungsseminare – Verhandlungsworkshops des Geschäftsbereichs Leistung

Hier: Praxisorientierte Workshops für kritische Verhandlungssituationen

OJ S 93/2026 15/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DAK-Gesundheit

E-Mail: vergabestelle10@dak.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Verhandlungsworkshops des Geschäftsbereichs Leistung Hier: Praxisorientierte Workshops für kritische Verhandlungssituationen

Beschreibung: Ziel dieser Ausschreibung ist die Beauftragung eines spezialisierten Anbieters für Workshops in konfliktbehafteten, komplexen und schwierigen Verhandlungssituationen. Den Teilnehmenden sollen Methoden und Denkansätze vermittelt werden, die über klassische Verhandlungstechniken hinausgehen. Die Workshops sollen neben der theoretischen Vermittlung insbesondere praktische Übungen enthalten, in denen reale oder realitätsnahe Verhandlungssituationen simuliert und analysiert werden, damit die Teilnehmenden konkrete Handlungsstrategien erproben können, daher ist es notwendig, dass die durchführenden TrainierInnen selbst über praktische Verhandlungserfahrung verfügen. Ein systematisches oder prozessbegleitendes Coaching ist ausgeschlossen.

Kennung des Verfahrens: 309bc450-1571-406b-a35f-fe5126ddde50

Interne Kennung: 1005262

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80522000 Schulungsseminare

2.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Die Verhandlungsworkshopssollen vorzugsweise in den Räumlichkeiten der DAK-Gesundheit stattfinden. Beispielhaft bieten sich Räumlichkeiten in Bruchsal, Bad Segeberg oder Hamburg an. Der konkrete Durchführungsort wird unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten (unter Berücksichtigung des Wohnorts der Teilnehmenden) festgelegt.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YRXYTPWP5F7Y# Unabhängig von dieser Ausschreibung würden wir uns freuen, wenn wir Ihnen und Ihren Beschäftigten unser Leistungs- bzw. Serviceangebot vermitteln dürften. Sofern Sie hieran Interesse haben, senden Sie uns bitte die anliegende Erklärung "Freiwillige Einverständniserklärung Vertrieb" zu. WICHTIG! Die Entscheidung, ob Sie uns die Möglichkeit der Information hinsichtlich unseres Leistungs- bzw. Serviceangebotes geben möchten, hat keinerlei Auswirkung auf die Ausschreibung, d. h. auch wenn Sie uns die Erklärung "Freiwillige Einverständniserklärung Serviceangebot" nicht übermitteln, wird Ihr Angebot, wie jedes andere Angebot, geprüft und gewertet!

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es wird auf die Vorgaben der Vergabeunterlagen und die geltenden Vergabevorschriften (insbesondere die §§ 123, 124 GWB) verwiesen. Dies gilt für alle

nachfolgend aufgeführten Ausschlussgründe gleichermaßen. 1.1 Eigenerklärung zur

Zuverlässigkeit: 'Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/jedem Mitglied einer

Bietergemeinschaft zur Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB (Nachzuweisen durch

Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 1.1).

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: '1.2 Eigenerklärung Mindestlohn und

Tariftreue: 'Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft

zur Einhaltung der Pflicht zur Zahlung des Mindestlohns und zur Tariftreue (Nachzuweisen

durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 1.2).

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: '1.3 Eigenerklärung zu Russlandsanktionen:

'Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft, von jedem

benannten Nachunternehmer, dass die Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 833/2014 genannten

Sachverhalte zu Russlandsanktionen eingehalten werden (Nachzuweisen durch

Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 1.3).

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Verhandlungsworkshops des Geschäftsbereichs Leistung Hier: Praxisorientierte Workshops für kritische Verhandlungssituationen

Beschreibung: Die ausgeschriebene Leistung dient der Befähigung verhandelnder Mitarbeitender der DAK-Gesundheit, Verhandlungen strategisch zu planen, Eskalationen professionell zu steuern und auch unter Druck tragfähige, nachhaltige Ergebnisse zu erzielen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf einem praxisnahen Austausch sowie der individuellen Anpassung der Workshopinhalte an die Bedarfe der Teilnehmenden. Der Auftragnehmer soll gezielt auf konkrete Fragen und Herausforderungen eingehen und die Teilnehmenden bedarfsgerecht unterstützen. Ein Großteil der Verhandlungen der Zielgruppe findet in Präsenz statt; dies soll bei der Konzeption und Durchführung der Workshops entsprechend berücksichtigt werden, insbesondere durch geeignete Übungsformate und Simulationen von Präsenzverhandlungen. Gesucht wird ein Anbieter mit nachweislicher Erfahrung in der Durchführung von Workshops für Verhandlungsführende in Hochrisiko-, Krisen- und Konfliktverhandlungen. Die Zielgruppe agiert als etablierter Verhandlungspartner, stößt jedoch regelmäßig an Grenzen und benötigt ein situativ angepasstes, maßgeschneidertes Workshopangebot.

Interne Kennung: 1005262

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80522000 Schulungsseminare

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Die Verhandlungsworkshopssollen vorzugsweise in den Räumlichkeiten der DAK-Gesundheit stattfinden. Beispielfhaft bieten sich Räumlichkeiten in Bruchsal, Bad Segeberg oder Hamburg an. Der konkrete Durchführungsort wird unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten (unter Berücksichtigung des Wohnorts der Teilnehmenden) festgelegt.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag hat eine Laufzeit von 2 Jahren. Es besteht die Möglichkeit den Vertrag 2 mal um jeweils 1 Jahr zu verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2.1 Nachweis einer Berufs-

/Betriebshaftpflichtversicherung - Abgabe einer Eigenerklärung des Bieters, dass eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung vorhanden ist, bzw. im Auftragsfall abgeschlossen wird und diese während der gesamten Vertragslaufzeit aufrecht erhalten wird (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 2.1), Im Fall einer Bietergemeinschaft muss eine entsprechende Versicherung von mindestens einem Mitglied oder alternativ von der Bietergemeinschaft selbst vorhanden sein. Bestehen einer im Rahmen und Umfang marktüblichen und einer dem Vertrag angemessenen Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren Versicherung aus einem Mitgliedsstaat der EU. Musskriterium; erfolgt keine Eigenerklärung über die Anlage A 2, Ziffer 2.1 wird der Bieter vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.1 Eigenerklärung über geeignete

Unternehmensreferenzen - Abgabe einer Eigenerklärung über geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge, die mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbar sind. Eine Referenz ist vergleichbar, wenn sie die nachfolgenden Bedingungen erfüllt: - Bezeichnung des Referenzobjektes / Art der Schulung - Teilnehmerkreis / Branche (Anonymisierung möglich) Auftraggeber (mit Angabe des Namens, der Anschrift und des Ansprechpartners mit den entsprechenden Kontaktdaten, Anschrift, Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse) - Zielsetzung der Schulung - Bezug zur Erfahrung des Anbieters aus realen oder simulierten Verhandlungen (Beschreibung, wie die Verhandlungserfahrung in der Schulung vermittelt wurde / z.B. theoretische Vermittlung / Rollenspiele, usw.) - Dauer und Umfang der Schulung - Leistungszeitraum (nicht älter als 3 Jahre) - Referenz wurde nicht vorzeitig wegen Schlechtleistung beendet (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 3.1). Es sind mindestens 2 vergleichbare Referenzprojekte nachzuweisen. Die Referenz muss sich auf angebotene Schulungen beziehen, die auf realen oder simulierten Situationen basieren und u. a. Praxisbeispiele des Auftraggebers zum Gegenstand hatten. Musskriterium; erfolgt keine Eigenerklärung über die Anlage A 2, Ziffer 3.1 wird der Bieter vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.2 Eigenerklärung über Verhandlungskonzept -

'Abgabe einer Eigenerklärung dass der Bieter über ein praxisorientiertes Verhandlungskonzept verfügt, das auf Verhandlungserfahrungen basiert und gezielt für kritische Verhandlungen entwickelt wurde. Dieses Konzept wird in der angebotenen Schulungen angewendet. 'Musskriterium; erfolgt keine Eigenerklärung über die Anlage A 2, Ziffer 3.2 wird der Bieter vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YRXYTPWP5F7Y/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YRXYTPWP5F7Y>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YRXYTPWP5F7Y>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 39 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unvollständige Angebote können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden. Die Auftraggeberin behält sich vor, die Bieter unter Setzung einer Frist und Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Im Übrigen gilt § 56 Abs. 2 und 3 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: "4.1 Abgabe einer Scientology-Erklärung:

Abgabe einer Scientology-Erklärung, (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 4.1) "4.2 Abgabe einer Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Bieter über ein

Löschkonzept verfügt, das den Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung entspricht und angewendet wird. (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 4.2) Mit dem

Angebot ist das Löschkonzept zwingend einzureichen, damit die DAK-Gesundheit überprüfen kann, ob das Löschkonzept den Anforderungen entspricht. Aus dem Löschkonzept muss hervorgehen: - Regelungen zu Löschfristen - Verfahren zur datenschutzkonformen Löschung - Umgang mit Schulungs- und Teilnehmerdaten

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Wird der Auftrag einer Bietergemeinschaft erteilt, so ist diese als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter (Einzelvertretungsbefugnis) fortzuführen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DAK-Gesundheit

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: DAK-Gesundheit

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DAK-Gesundheit

Registrierungsnummer: DE811462382

Postanschrift: Nagelsweg 27-31

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20097

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle10@dak.de

Telefon: +49 000

Internetadresse: <http://www.dak.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: 000

Postanschrift: Bundeskanzlerplatz 2

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c5477faf-937d-4399-bc6f-f88eaf04d189 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/05/2026 08:05:40 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 331818-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 93/2026

Datum der Veröffentlichung: 15/05/2026